

**Vergabe der Installation einer PV Anlage auf dem Dach des Interimsschulgebäudes
der Friedrich Schelling Schule**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	14.03.2023	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Mit der Baugenehmigung, die der Stadt vom Landratsamt Ludwigsburg erteilt wurde, war die Verpflichtung enthalten, eine Photovoltaikanlage (PV) auf dem Dach des Gebäudes zu installieren.

II. Beschlussvorschlag

1. Die Firma Thomas Herbst wird beauftragt, die PV Anlage auf dem Dach des Interimsgebäudes nach dem Angebotspreis von 122.946,67 €, einschließlich 19 % Mehrwertsteuer, zu installieren.
2. Elektroplaner Braun wird beauftragt, die Umsetzung der Installationen zu überwachen.

III. Begründung

Nach der oben genannten Verpflichtung durch das Landratsamt wurde das Planungsbüro Braun beauftragt, die PV- Anlage auf dem Gebäude auszulegen und unter Fachfirmen auszuschreiben. Die Vorabkalkulation für diese Anlage wurde mit 120.000,00 € angegeben. Dazu müssen ca. 25.000,00 € für die Honorierung des Ingenieurs für die Planung, Auslegung, Einbindung in das elektrische Leitungsnetz des Gebäudes, Ausschreibung und die Bauleitung hinzugerechnet werden.

Die Auslegung der Anlage entspricht sowohl dem Usus, den die Stadt bisher für PV Anlagen zugrunde gelegt hat, die an der Verbrauchssituation des Gebäudes orientiert ist. Darüber hinaus muss allerdings auch der Forderung des Landratsamtes nach der maximalen Installationsfläche berücksichtigt werden.

Zur Submission der Ausschreibung lag lediglich ein Angebot vor. Deswegen musste die Vorkalkulation mit dem bepreisten Leistungsverzeichnis als Vergleichspreis herangezogen werden. Diese Vergleiche und der Vergabevorschlag wird von Elektroplaner Braun in Anlage 1 der Vorlage beigelegt und er empfiehlt in Abstimmung mit der Verwaltung die Beauftragung.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Keine.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Im Haushaltsplan der Stadt ist für die PV Anlage auf dem Interimsgebäude ein Betrag von 100.000,00 € prozentual aufgeteilt bei den einzelnen Schularten eingestellt. Durch die gegenwärtig zu erwartenden Lieferzeiten von PV Anlagen wird die Anlage im Haushaltsjahr 2023 nicht komplett zu finanzieren sein. Die Schlussrechnung wird im Haushaltsjahr 2024 bezahlt.